

es sich hier um Wanderfalter wie Admirale oder Distelfalter handeln würde, die jetzt so hoch in Richtung Süden fliegen. Josef H. Reichholf teilte mir zu meiner Beobachtung jedoch Folgendes mit: "Wahrscheinlich waren es Tagpfauenaugen, die von den Baumfalken gefangen wurden, denn diese ziehen derzeit in beträchtlicher Menge in Richtung SSW.

Dafür spricht auch, dass die Beute so einheitlich dunkel aussieht. Admirale sind nur

(sehr) wenige, Distelfalter wohl nahezu keine unterwegs. In der außerordentlich gründlichen Monografie von Klaus Dietrich FIUCZYNSKI & Paul SOMMER (2011: Neue Brehm-Bücherei Band 575) sind unter Schmetterlingen als Beute nur Kohlweißlinge, Kiefernswärmer und einige Arten der ‚Spinner‘ angegeben. Kohlweißling wohl wegen der guten Sichtbarkeit und weil sie in Bodennähe erbeutet werden."

Kontakt: pilshofer@aon.at

Ringdrossel *Turdus torquatus* in Hochburg, Bezirk Braunau, O.Ö.

von Walter PILSHOFER

Am 10. Oktober 2020 beobachtete ich am frühen Nachmittag in Hochburg (Gemeinde Hochburg-Ach) zunächst mit dem Fernglas auf einem frisch geegten Feld viele Kleinvögel auf Nahrungssuche. Für den kommenden Tag war ein markanter Schlechtwettereinbruch mit Temperatursturz angekündigt, der sich hier bereits abzeichnete. Ich erkannte auf der Flur einige für diesen Bereich nicht alltägliche Vögel, wie Pieper und Steinschmätzer, und versuchte diese mit dem Spektiv genauer zu bestimmen. Dabei sah ich plötzlich eine Ringdrossel (Bilder 1 & 2). Entfernung etwa 150 m. Sie hielt sich aber nur wenige Minuten auf dem Feld auf und flog dann in die angrenzende Winterbegrünung (Bild 3). Aufgrund des rein weißen Brustbandes und dem sehr dunklen Gesamteindruck konnte ich sie als ein adultes Männchen bestimmen.

Die Ringdrossel wird hier nur sehr selten gesehen. Karl BILLINGER teilte mir mit, dass in der von ihm seit Jahrzehnten geführten "Ornithologischen Datenbank Unterer Inn" nur die folgenden vier Beobachtungen enthalten sind:

- 26. Oktober 1977 - Georg ERLINGER und Dr. STADLMANN, Gebiet Kraftwerk Ering bis Eglsee
- 24. April 1982 - Georg ERLINGER, Burgstall, Dietfurt
- 20. Januar 2013 – Stephan SELBACH, Kirchdorf am Inn, Flusskilometer 36,6
- 30. März 2013 – Herbert HÖFELMAIER, Ibmer Moor, Pfeiferanger
Eine weitere Beobachtung einer Ringdrossel wurde auf ornitho.at gemeldet und zwar am
- 30. April 2017 – Josefine BETHKE, Haibach, Freinberg

Es gibt zwei Unterarten von Ringdrosseln, die bei uns als Durchzügler vorkommen können, nämlich die Nordische Ringdrossel *Turdus torquatus torquatus* und die Alpine Ringdrossel *Turdus torquatus alpestris*. Nach WÜST (Avifauna Bavariae Bd. II: 1100) sind die außerhalb der Alpen, ihres unmittelbaren Vorlandes und des Bayerischen Waldes im Frühjahr und Herbst auf dem Durchzug verweilenden Ringdrosseln sicherlich in der Regel Nordische. Für die Beobachtung hier in Hochburg kann man allerdings die Unterart *T.*

t. alpestris nicht so sicher ausschließen, weil sich im nördlichen Mühlviertel und im Bayerischen Wald, also in relativ naher Umgebung, Brutgebiete von Alpinen Ringdrosseln befinden. Der schwarze Bauch, ohne deutlich erkennbares, helles Schuppenmuster weist im Fall meiner Feststellung allerdings auf eine Nordische Ringdrossel hin. Bei Ringdrosseln im ersten Winter ist das Brustband noch mehr

bräunlich und nicht so auffallend hell, wie bei dem hier beobachteten adulten Männchen. Daher können solche bei ungünstigen Lichtverhältnissen leichter mit Amseln verwechselt werden. Es kann daher lohnend sein, zu den Zugzeiten der Ringdrosseln die Amseln genauer anzuschauen und "Verdachtsfälle" zu fotografieren. Dabei sollte auch auf die Zugehörigkeit zu den Unterarten geachtet werden.



Bild 1 & 2



Bild 3

Foto: Walter Pilshofer

Kontakt: pilshofer@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [13_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Pilshofer Walter

Artikel/Article: [Ringdrossel *Turdus torquatus* in Hochburg, Bezirk Braunau, O.Ö. 186-187](#)